

# **Erst spät Kinder bekommen wegen langer Ausbildung?**

**Beitrag von „blabla92“ vom 22. Februar 2015 18:15**

Natürlich weist alias zu Recht darauf hin, dass die Fruchtbarkeit über 30 abnimmt und ganz besonders ab 35. Da darf man sich nichts vormachen! Aber du bist 18. Wenn du mit deiner Ausbildung fertig bist, bist du Mitte 20, wie ganz viele andere Frauen auch, und nicht Ende 30?!?! Warum machst du dir deshalb Panik? Es gibt so viele Unwägbarkeiten. Kinder kommen unerwartet, weil die Verhütung versagt, und vielleicht zu "unpassenden" Zeitpunkten, oder mit unpassendem Partner; oder sie kommen unerwartet nicht - das kann auch mit Mitte 20 so sein, dass Unfruchtbarkeit bei dir oder deinem Partner festgestellt wird. Selbst dann gibt es noch medizinische Möglichkeiten... Tja, oder du findest den Richtigen, der aber gar keine Kinder möchte, oder, oder oder... Das ist alles nicht planbar!

Jede Menge meiner KollegInnen waren (deutlich) über 30, als die ersten Kinder kamen. Die, bei denen das entgegen ihrer Wünsche nicht geklappt hat, sind erfreulicherweise die Ausnahme. Einige wenige haben im Studium ihre Kinder bekommen. Das war sicher nicht leicht, aber dafür sind die jetzt aus dem Gröbsten raus und die Eltern noch recht jung, während die Kollegen mit Kleinkindern natürlich eingeschränkter sind. Hat alles Vor- und Nachteile und man kann mit allem klarkommen.

Such dir den Beruf aus, von dem du jetzt glaubst, dass du ihn dein Leben lang ausüben möchtest (ja, auch da kann noch viel passieren. Alles nicht planbar!). Wenn du dazu das Abi brauchst, und du dir das zutraust, mache das. Da du ja Kinder möchtest: Gerade Frauen vergessen gerne, dass sie immer auch finanziell auf eigenen Füßen stehen können ggf. auch alleine eine Familie ernähren können sollten. Das ist als Erzieherin deutlich schwieriger als als Lehrerin.